

Medienmitteilung der GLP & EVP zum gemeinsamen Ständeratshearing

## GLP und EVP unterstützen Maya Graf

**Die GLP und EVP Baselland führten gestern Mittwochabend ein gemeinsames Hearing der Ständeratskandidierenden durch. In einer Aufwärmrunde konnten sich die bisherige Maya Graf, Grüne, und ihr FDP-Herausforderer Sven Inäbnit jeweils kurz vorstellen. In einer zweiten Runde standen die Kandidierenden im Kreuzfeuer der beiden Parteien. Sowohl Inäbnit wie auch Graf vermochten mit ihren offen, ehrlich und auf sympathische Art vorgebrachten Antworten zu punkten. In den nachfolgenden parteiinternen Beratungen zollten die Mitglieder beider Parteien mit einigen pro-Voten grossen Respekt für Inäbnit. Am Ende sprach sich jedoch bei EVP wie GLP eine klare Mehrheit für eine Wahlempfehlung von Maya Graf aus. Ein gemeinsamer Apéro der beiden Listenpartner GLP und EVP bei den Nationalratswahlen rundete den gelungenen Abend ab.**

Bei den Nationalratswahlen treten GLP, EVP und Die Mitte als Listenpartner an. Bei der EVP wie auch der GLP schälte sich bei den Vorbereitungen zum geplanten Hearing mit den Ständeratskandidierenden Maya Graf und Sven Inäbnit relativ bald heraus, dass eine gemeinsame Anhörung einige Vorzüge mit sich bringen würde. Daher fanden sich gestern Mittwochabend Mitglieder beider Parteien im Muttenzer Mittenza ein, weitere gesellten sich per Videoschaltung dazu. Vor individuellen Fragen hatten sich Inäbnit und Graf abwechselnd zu einem vorbereiteten Fragestrass an für die Parteien wichtigen Themenkreisen Biodiversität, Energie, ökologischerer Mobilität, familienunterstützende Betreuungsangebote sowie gerechtere Steuern und AHV-Renten für Ehepaare zu äussern. Mehrere Fragen bezogen sich auch auf die Gesundheitspolitik. Wie erwartet konnte Graf bei der Bundespolitik mit konkreteren Beispielen aus ihrer bisherigen Arbeit im Ständerat punkten. Ihr wurde attestiert, dass ihr der Rollenwechsel vom National- in den Ständerat gut gelungen sei. Doch war auch eine gewisse Sorge um die Finanzierbarkeit all ihrer Anliegen spürbar. Hierbei konnte die liberale Haltung Inäbnits mehr punkten. Für Graf sprach auch das bereits erarbeitete grosse Netzwerk, welches der Region zugutekommt wie auch der Umstand, dass sowohl GLP wie auch EVP die Standpunkte von Inäbnit in Bern bereits zahlreich vertreten sehen. Es tut der Gesellschaft gut, wenn vor allem in den Bereichen Ökologie und Energie Grafs vertretene Positionen genug Gehör erhalten – dies insbesondere im Ständerat, in welchem in der vergangenen Session gerade das Anliegen einer verbesserten Biodiversität Schiffbruch erlitt und auch wichtige Anliegen zur Förderung der erneuerbaren Energien bei den Beratungen zum Mantelerlass gestrichen wurden.

Zum Ende des Abends genossen die Mitglieder beider Parteien die Möglichkeit, beim Apéro parteiübergreifend sowie mit den Kandidierenden vertiefte Gespräche über die angestossenen Themen und Positionen führen zu können.

### Foto:

Gruppenbild mit durch den Abend Moderierenden und den Ständeratskandidierenden.

Von links nach rechts: Thomas Tribelhorn, Parteipräsident und Nationalratsspitzenkandidat der GLP; Andrea Heger, Vizepräsidentin und Spitzenkandidatin der EVP, FDP-Ständeratskandidat Sven Inäbnit; bisherige Ständerätin Maya Graf von den Grünen sowie Martin Geiser, Parteipräsident und Nationalratskandidat der EVP

### Für Auskünfte:

Thomas Tribelhorn, Präsident GLP Baselland: 079 752 96 15, thomastribelhorn@eblcom.ch

Martin Geiser, Präsident EVP Baselland: 079 266 89 11, praesidium@evp-bl.ch